Glaube ganz praktisch

Wie man vom Heiligen Geist erfüllt wird



Man kann Gott auch noch einmal um den Heiligen Geist bitten.

Quelle: Unsplash/ Julia Elliot

Der Heilige Geist wird als Tröster, als Beistand und Helfer beschrieben. Durch ihn wird Glaube lebendig und Gott erfahrbar. Was an Pfingsten geschah, kann man ganz ähnlich heute noch erleben. Doch wie wird man vom Heiligen Geist erfüllt?

Im Heiligen Geist begegnet Gott den Menschen. Durch ihn ist eine innige Freundschaft mit Gott möglich. Der Glaube wird praktisch und umsetzbar. Wer den Heiligen Geist hat, und das hat jeder, der an Jesus Christus glaubt, muss nicht mehr nach einem religiösem Schema leben. Er (oder sie) darf eine lebendige Beziehung zu Gott haben.

Wer kann vom Heiligen Geist erfüllt werden?

Im Alten Testament durften nur wenige Menschen die Erfüllung des Heiligen Geistes erleben. Das waren Priester oder besonders gläubige Leute. Doch schon damals gab es die Prophezeiung, dass der Geist Gottes eines Tages für alle erfahrbar wird! Das ist an Pfingsten auf besondere Weise passiert und gilt ähnlich bis heute.

Theologisch gesehen hat jeder, der an Jesus glaubt und ihm nachfolgt, den Heiligen Geist bereits empfangen. Durch die Entscheidung für Jesus lebt der Heilige Geist in uns. Dazu steht in der Bibel (Apostelgeschichte, Kapitel 2, Vers 38): «Ändert euch und euer Leben! Wendet euch Gott zu! Lasst euch auf den Namen Jesus Christus taufen, damit euch Gott eure Schuld vergibt und ihr den Heiligen Geist empfangt.» Dabei ist es egal, wie alt man ist, wo man her kommt oder wie gut man sich mit Religion oder Gott auskennt.

Zudem kann man immer wieder um die besondere Erfüllung mit dem Heiligen Geist bitten. Die Voraussetzung hierfür ist, dass man bereit ist, Altes «auszuräumen». Es bedeutet nicht, dass man erst perfekt sein muss, aber man sollte Gott seine Schuld bekennen und um Vergebung bitten.

Wie wird man erfüllt vom Heiligen Geist?

In der Bibel steht, dass man Gott um den Heiligen Geist bitten kann. Da gibt es die berühmte Bibelstelle, <u>Lukas, Kapitel 11, Vers 13</u>, wo Jesus sagt: «Wenn schon ihr euren Kindern Gutes gebt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn darum bitten.»

So ein Gebet kann ganz einfach aussehen. Zum Beispiel: «Vater im Himmel, bitte schenke mir deinen Heiligen Geist. Heiliger Geist, bitte erfülle mich.»

In der Bibel legten die Jünger anderen Menschen auch die Hände auf und beteten so um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Auch das ist heute noch möglich. Gehen Sie zu anderen Christen und bitten Sie um ein Gebet.

In der Kirche ist es eine schöne Tradition, nach der Taufe um den Heiligen Geist zu bitten. Das geschieht zum Beispiel bei der Firmung (Festigung). Es ist die bewusste Bitte um etwas, was grundsätzlich bei der Entscheidung für Jesus geschenkt wird. Diese Bitte drückt die innere Bereitschaft aus, gründlich erneuert zu werden.

Wie merke ich, dass ich den Geist empfangen habe?

Der Heilige Geist ist keine esoterische Energie, die in einen einschlägt. Er ist auch keine Droge, die sofort wirkt oder das Bewusstsein erweitert. Er ist sanft und liebevoll und übernimmt nicht die Kontrolle über unser Handeln und unser Leben. Auch mit dem Heiligen Geist behalten wir unseren Willen und unsere Entscheidungsfähigkeit.

Tatsächlich begegnet der Heilige Geist manchen Menschen spürbar. Sie beschreiben das wie eine Wärme oder ein Kribbeln, eine Begeisterung, Freude, einen tiefen Frieden. Andere spüren gar nichts. Dennoch darf man sicher sein, dass jeder den Heiligen Geist bekommt, der Gott darum bittet, auch wenn man nichts wahrnimmt.

Viele Menschen spüren den Heiligen Geist erst in schweren Situationen, in denen sie sich unerklärlich ruhig und getragen fühlen. Andere, wenn sie in der Bibel lesen und plötzlich eine Stelle ganz neu begreifen. Wieder andere nehmen die leise Stimme des Heiligen Geistes wahr, die ihnen Ideen eingibt, sie warnt, ermutigt oder sie auch daran erinnert, für Situationen oder Menschen zu beten.

Auf jeden Fall ist es ein Abenteuer, sich so erfahrbar auf Gott einzulassen.

Zum Thema:

Den Glauben kennenlernen

<u>Praktische Anregungen: Dem Heiligen Geist mehr Raum geben</u> <u>Explosive Kraft: Machen Sie den Geist Gottes nicht arbeitslos</u>

Pfingsten: Heiliger Geist - woher und wozu?

Datum: 01.09.2024 Autor: Miriam Hinrichs

Quelle: Livenet

Tags
Heiliger Geist
Glaube
Ratgeber